

# O seligste Mutter und Jungfrau

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mariastein : Monatsblätter zur Vertiefung der Beziehungen zwischen Pilgern und Heiligtum**

Band (Jahr): **38 (1960)**

Heft 2

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

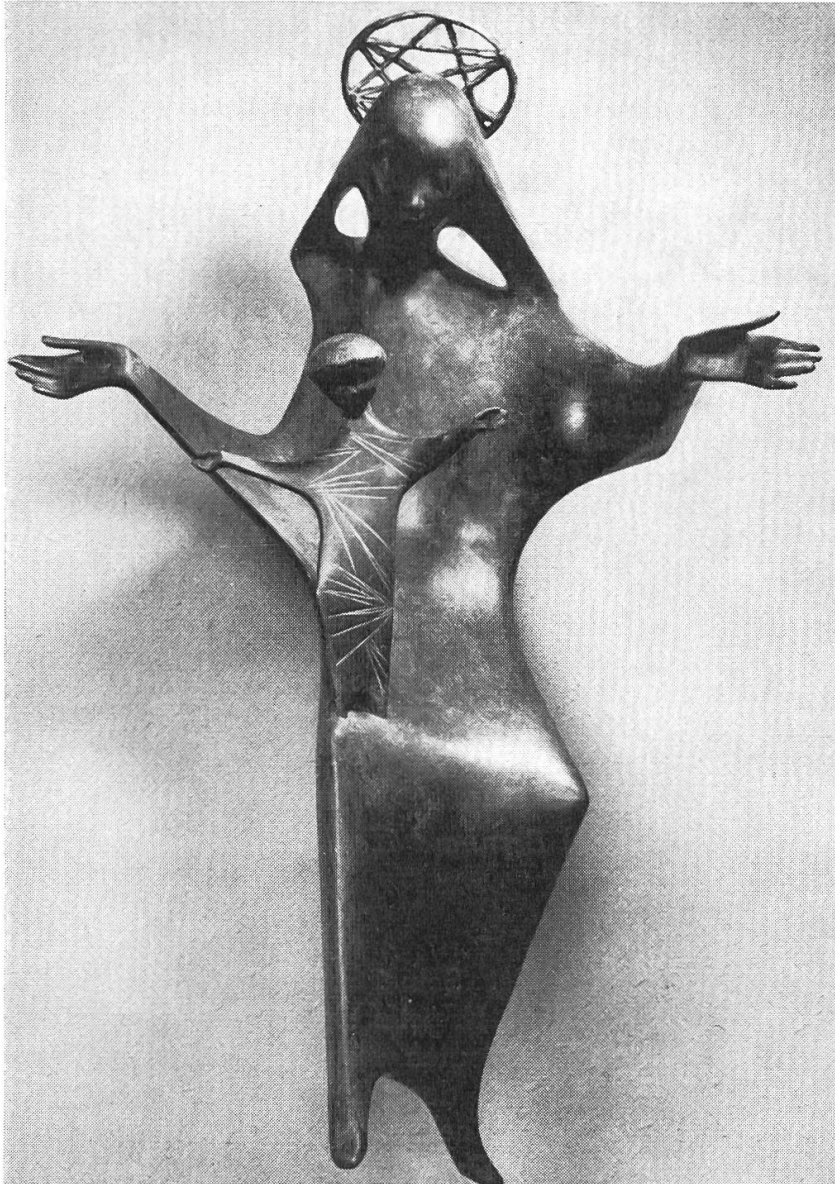
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## **O seligste Mutter und Jungfrau**

*... möge Dir, o dreimal Gebenedeite, die demütige Andacht Deiner Diener gefallen, und blicke huldvoll auf die Wünsche derer, die Dich flehentlich anrufen. Strecke für uns zu Gott Deinem Sohne jene so unbefleckten Hände aus, von denen er weiß, daß sie ihn als Kind getragen haben, und die er nicht umsonst gegen sich ausgestreckt sehen kann. Schirme uns mit Deinem heiligen Schutze vor allen unsern Feinden: leite unsere Handlungen nach dem Wohlgefallen Deines Sohnes, damit wir nach der gefährlichen Reise dieser Wandschaft in die selige Ruhe des himmlischen Vaterlandes zu gelangen verdienen, wo Dein göttlicher Sohn selbst in seiner Herrlichkeit regiert mit dem Vater und dem Heiligen Geiste in alle Ewigkeit. Amen.*

(Gebet des Kaisers Leo des Weisen † 912)